



Johannis Bote

56. Jahrgang
November 2012

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Johannis und St. Marien Dessau

Monatsspruch für den Monat November (2. Korinther 6,16)

„Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.“

„Der Apostel Paulus, der diesen Satz schreibt, ist von Geburt an Jude. Er weiß also genau, was er schreibt, wenn er das Wort „Tempel“ benutzt. Der Tempel ist für Juden das höchste Heiligtum, die Zerstörung des Tempels 587 vor Jesus eine Schande ungeheuren Ausmaßes. Dazu kommt, dass Paulus mit seinem Körper niemals im Reinen war; er hielt sich für unansehnlich und von Krankheit gezeichnet. Wenn man dies alles weiß, wird der Monatsspruch noch dramatischer: Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes. In uns wohnt Gott, heißt das so klar wie groß. Wie Gott im Tempel wohnt nach Ansicht gläubiger Juden, so wohnt Gott in uns. Unseren Körper, unseren Geist und unsere Seele bewohnt Gott. Und so, will Paulus damit sagen, so sollen wir uns auch verstehen: als Wohnung Gottes. So sollen wir auch leben; das sollen wir auch ausstrahlen: Als wohne Gott in uns, als leuchte er aus uns. Weniger Anspruch ist nicht an unseren Leib und unsere Seele, ganz gleich, ob wir uns schön finden oder nicht; oder wertvoll finden oder nicht. Das ist Gott egal. Ich muss mich jetzt wiederholen: Das ist ungeheuerlich. Die einen sagen: Es ist niederschmetternd, dass Gott so geringe Ansprüche hat; andere sagen: Herrlich, wie wertvoll jeder Mensch ist. Jeder und jede kennt Menschen, in denen würde man niemals eine Wohnung Gottes vermuten. Und wieder kennt man andere, die so schön sind und so edel wirken, dass man bei ihnen Züge Gottes förmlich zu erkennen meint. Dabei aber ist Ansehnlichkeit, wie wir sie verstehen, Gott völlig gleich. Ein kleines Zimmer hat der große Gott ihn jedem Menschen.

Nehmen wir uns also einfach nur zu Herzen, was Paulus hier denkt und schreibt. Und leben wir so, als wohne Gott in uns. Was geschieht dann? Dann wollen wir die Gebote Gottes ehren und achten. Dann wollen wir der Liebe Jesu vertrauen und so zu leben versuchen, wie er es tat: Liebe deinen Nächsten – wie dich selbst. Dann dürfen wir immer wieder hoffen, was Gott verspricht: Alle Tage bin ich bei euch, auch an den dunklen. Wenn wir ein kleiner Teil der Wohnung Gottes sind, dann achten wir aber auch darauf, uns selbst nicht zu zerstören und die Schöpfung auch nicht. Wir wissen nun einfach: Jeder Mensch, auch der in unseren Augen geringste, ist nicht nur wertvoll. Nein, er ist viel mehr. Jeder Mensch, ohne jede Ausnahme, ist heilig. Nur so sollen wir jeden Menschen ansehen und an ihm handeln.“

(Gedanken zum Monatsspruch von Michael Becker, Kassel)

Gottesdienste für die St. Johanniskirche

04. November, 22. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr

Predigtgottesdienst - Pastorin Perlberg
Kollekte: Ev. Schulen in Anhalt und Eigene Gemeinde

05. November, Montag – 9.45 Uhr + 10.30 Uhr

Gottesdienste im Seniorenheim Aveni und Bose-Palais

10. November, Samstag, 17 Uhr

Ökumenisches Martinsfest mit Martinsspiel und Hörnchenteilen und Lampionumzug

11. November, Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr, 10 Uhr

Bittgottesdienst für den Frieden mit Abendmahl – Pastorin Perlberg
anschließend Friedenslauf (siehe Extraflyer)
Kollekte: Kanzler von Pfau'sche Stiftung Bernburg und Eigene Gemeinde

18. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, 10 Uhr s.u.!!

Festtag „20 Jahre Cranach in St. Johannes“ - Pastorin Perlberg / Gruppe
Kollekte: UEK + Eigene Gemeinde (Cranachrestaurierung)

21. November, Buß- und Betttag, (Mittwoch) 18.00 Uhr in Peter&Paul!

Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag
als gemeinsamer Abschluss der Friedensdekade

24. November, Samstag, 14 Uhr (begrenzte Öffentlichkeit)

Gedenkfeier der Polizeidirektion für verstorbene Polizisten mit Polizeipfarrer Bertling
und Kirchenpräsident Liebig

25. November, Ewigkeitssonntag, 10 Uhr + Nachgespräch und K

Abendmahlsgottesdienst mit Verstorbenenengedenken – Pastorin Perlberg
Kollekte: Eigene Gemeinde

02. Dezember, 1. Advent, 15 Uhr !! – K s.u.

Gemeindefest mit Kindergarten, Chor und Kaffee etc. – Pastorin Perlberg
Kollekte: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Eigene Gemeinde

(K= Kirchenkaffee)

Gemeindeguppen

Gemeindekirchenrat und Beirat:	Montag, 05.11. und 3.12. um 19.00 Uhr Ort: Johannisstr. 11
Ansprechpartnerin für arbeitslose Frauen: Chor:	Frau Helga Spitzner, Tel. 214834. mittwochs, 19 Uhr in St. Johannes Leitung: LKMD Herrmann
Seniorenkreis:	Freitag, 02.11. und 16.11. um 14.30 Uhr
Besuchsdienstkreis:	Dienstag, 20.11., 16.30 Uhr
Gespräch am Morgen mit Frühstück:	Dienstag, 13.11., 8.30 Uhr
Offene Kirche-Treffen:	Montag, 12.11. um 15 Uhr im Gemeinderaum
Instrumentalkreis:	Montag, 26.11., 17 Uhr im Gemeinderaum nach Absprache
Finanzausschuss:	Montag, 19.11., 19-20 Uhr, Jesaja 65, 17-25
Bibelgespräch zum Gottesdienst:	Donnerstag, 29.11., 19.00 Uhr in Törten
Parochialverband:	

Unterricht und Konfirmanden (außer in den Ferien)

Junge Gemeinde: mittwochs, 18.30 Uhr in
St. Georg mit Jugendreferent Ph. Welker

Konfirmanden: Monatsrhythmus
in Törten: Freitag, 16.11.; 16.00-19.30 Uhr

**Zum Geburtstag gratulieren wir unseren Gemeindegliedern,
die im November 20, 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre
und älter werden (soweit uns bekannt)**

03.11.; Heinz Donath – 80 Jahre

05.11.; Erna Geißler – 89 Jahre

06.11.; Dora Müller – 91 Jahre

07.11.; Else Seidel – 93 Jahre

07.11.; Lydia Werner – 80 Jahre

08.11.; Hannelore Obermayer – 91 Jahre

11.11.; Gisela Scholz – 70 Jahre

13.11.; Else Pannier – 82 Jahre

18.11.; Marianne Alex – 91 Jahre

19.11.; Ines Schmidt – 40 Jahre

20.11.; Maria Ottenbreit – 96 Jahre

20.11.; Anneliese Ortman – 80 Jahre

22.11.; Günter Bartel – 84 Jahre

29.11.; Margarete Appenroth – 91 Jahre

29.11.; Otto Spaniel – 83 Jahre

29.11.; Susanne Liepelt – 75 Jahre

*„Der Herr spricht: Wenn du dich zu mir hältst, so will ich mich zu dir halten.“
(Jeremia 15,19)*

Für unsere Fürbitten:

Taufe: Am 7. Oktober 2012 wurde Tim Radeloff in unserer Kirche getauft.
Ihm, den Eltern und Paten wünschen wir Gottes Segen!

„Ich segne dich und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12, 2)

St. Johannis – aktuell

Kirchenmusik in St. Johannis

Herzlich eingeladen wird zum 8. November um 19.30 Uhr: „Kirche klingt 366+1“ – Eine Aktion der EKD in Vorbereitung auf Lutherjubiläum 2017 – Konzert mit dem Lutherchor, Orchester und Solisten, Leitung: LKMD M. Herrmann

Pogromnachtgedenken am 9. November

Das Friedensgebet an der Stele (ehemalige Synagoge) beginnt am Freitag, dem 9.11. um 14 Uhr. Das Gedenken an der Friedensglocke entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Frühstückstreffen für Frauen im Ratssaal

„Leben zwischen Lust und Leistung“ mit der Referentin: Birgit Winterhoff. Am Samstag, dem 10. November von 9.00 - ca.11.30 Uhr wird wieder zum Frühstückstreffen eingeladen. 9,- € Unkostenbeitrag mit Kinderbetreuung; Anmeldung unter: 2201860 oder 0178/8882730.

Friedensdekade 11.- 21.11.2012 in Dessau (siehe Stadtkirchenseite)

„Mutig für Menschenwürde“ ist das Thema der diesjährigen Friedensdekade. Sie sind herzlich eingeladen zu Veranstaltungen in der Friedensdekade, um gemeinsam ein Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit zu setzen. Auf der Stadtkirchenseite (Oktoberbote) waren bereits Veranstaltungen im Stadtgebiet angezeigt. Unser laufender Gottesdienstplan informiert Sie für die Johanniskirche!

„20 Jahre Cranach in St. Johannis“ – 18. November 2012

Vor 20 Jahren war es der 8. November, an dem es festlich in St. Johannis zuging und das Cranach-Projekt einen gewissen Abschluss fand in der Hängung aller drei Tafelgemälde im Altarraum unserer Kirche. 20 Jahre – das ist eine denkwürdige Zeit und viele derjenigen, die sich damals stark gemacht haben für die Restaurierung und Beherbergung der Cranachbilder aus St. Marien, insbesondere Pastor Rauch, die Restauratoren und Kuratoriumsmitglieder, Menschen aus Politik und Gesellschaft, haben wir bereits eingeladen, zum Erinnern und Danken. Am Sonntag, dem 18. November laden wir um 10 Uhr nach St. Johannis ein. Im Anhalt800-Jahr wollen wir einen Dankgottesdienst feiern, eine kleine Überraschung erleben, einen kurzen Cranachfestvortrag hören und den Vormittag mit Gästen und Gemeinde verbringen samt Mittagssimbiss. Herzlich willkommen!

Straßensammlung für diakonische Aufgaben

Vom 16.-28. November findet die diesjährige Straßensammlung für diakonische Aufgaben auch in der eigenen Gemeinde statt. Thema: „In der Nächsten Nähe. – Sammlung für Menschen in Not und Bedürftigkeit: Kinder und Senioren
Geben Sie etwas in die Büchsen der ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler; oder stellen Sie sich selbst zum Sammeln zur Verfügung. Büchsen gibt es im Büro.

Bibelgespräch rund um einen Gottesdienst – 19.11.2012

Fast monatlich inzwischen gibt es die Predigtvor- und -nachgespräche. Wir sind jeweils eine kleine Runde am Montag vor dem vorbestimmten Sonntag, an dem es dann im Anschluss bei Kaffee und Tee auch ein Nachgespräch gibt. Kommen Sie doch auch mal dazu: Bibelgespräch Montag, 19.11. von 19.00 bis 20.00 Uhr in Vorbereitung auf den Ewigkeitssonntag am 25.11. Es geht um einen Abschnitt dem Jesajabuch 65,17-25. Herzlich Willkommen!

Gesundheitsforum in der Laurentiushalle der ADA

Am Mittwoch, dem 21. November lädt das Klinische Ethikkomitee des Diakonissenkrankenhauses im Rahmen des Gesundheitsforums zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Organspende“ ein. Unter der Leitfrage „Wie stehst du zur Organspende?“ erläutern und diskutieren eine Klinikseelsorgerin, ein Rechtsanwalt und ein Arzt rechtliche, medizinische und ethisch-seelsorgerliche Fragen zur Organspende. Die Veranstaltung findet in der Laurentiushalle in der Anhaltischen Diakonissenanstalt (Gropiusallee 3, Dessau) um 17.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen für das Ethikkomitee

Johannes Koschig, Pflegedirektor Diakonissenkrankenhaus Dessau gemeinnützige GmbH

Gemeindefest 1. Advent, 2. Dezember 2012

Traditionell laden wir zum Gemeindefest am 1. Advent ein in unsere Johanniskirche. Um 15 Uhr beginnt der Gottesdienst, der als chormusikalische Feier gestaltet wird. Wir freuen uns auch auf die Kinder des Kindergartens, auf das Gestecke basteln mit Frau Jeblonski und einen schönen gemeinsamen Nachmittag. Natürlich gibt es auch wieder ein Kaffeetrinken. Bitte denken Sie nach Möglichkeit an ein Gedeck. Für den Keksbasar zugunsten unseres Kindergartens bitten wir um Ihre wunderbaren Weihnachtskekse bitte bis zum 29.11.!

Aus unserem Kindergarten „Alexandraschule“

Zum Gottesdienst am Erntedankfest waren viele wunderbare Erntegaben am Altar aufgebaut. Herzlichen Dank an alle!

Mit einem Lied konnten die Kinder den Gottesdienst mitgestalten. Für die Kinder war es auch ein besonderes Erlebnis eine Taufe zu erleben.

Die Kinder genießen den wunderbaren Herbst und beschäftigen sich mit den Veränderungen in der Natur.

Im Rahmen unseres Vorschulprojektes waren die Großen zu einem Ausflug im Wald in Jeber-Bergfrieden. Dank an Frau Jeßwein für die engagierte Beteiligung!

Nun werden die Laternen gebastelt und die Kinder freuen sich auf das Martinsfest am 10. November.

Auch in diesem Jahr werden wir uns an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. *Das Kindergarten team*

Rückblicke in Auswahl

Zum **Erntedankfest** können wir im Kindergartenartikel lesen. Danke, für einen wieder mal großen Gabentisch. Ehepaar Görner sei diesmal besonderer Dank für die Mithilfe bei der Gestaltung. Eine besondere Freude war der Besuch von KOP i.R. Radeloff mit seiner ganzen Familie und der Taufe des Jüngsten, Tim Radeloff.

Ein besonderer Tag ganz anderer Art war für unsere Stadt der 13. Oktober, für den neonazistische Gruppen aufgerufen hatten, nach Dessau zu kommen. Das „**Netzwerk Gelebte Demokratie**“, in dem sich Kirchen, Verbände, Initiativen, Vereine, Parteien u.a. für eine tolerante, offene Stadt engagieren, hatte diesmal zu verschiedenen kleinen Aktionen an einigen wesentlichen Punkten der Stadt aufgerufen. Sie konnten darüber lesen. Im Ergebnis, um es sehr kurz zusammen zu fassen, mussten wir eine erstarkte rechte Szene erleben, die überlaut tösend ihre Parolen mitten durch die Stadt tragen durfte, mit menschenverachtenden Reden auf der Kundgebung z.B. am Schlossplatz vor der Marienkirche. Durch die Askanische Straße, vorbei an Synagoge, islamischem Kulturverein und Georgenkirche zogen sie Richtung Süden, eskortiert von einem großen Polizeiaufgebot. Es bleibt wohl für jede und jeden von uns die Frage. Was bedeutet uns das? Wie soll das weitergehen bei den kommenden schon angemeldeten Aufmärschen z.B. am 9. März 2013? Sind wir bereit aus unseren Gemeinden viel mehr Menschen zu gewinnen, sich für unsere Stadt, für Toleranz und Demokratie zu zeigen? Die Planungen in den Netzwerken haben bereits begonnen. Wir werden Sie brauchen - und wir werden Sie informieren. Bitte schauen Sie nicht weg!

Ich könnte noch berichten über die **besonderen Konzerte** am 18., 19. und 27. Oktober in St. Johannis und St. Georg. 160 Musiker und Sänger aus Holland und Halle, die das Friedenswerk „The armed man“ in St. Johannis aufführten. Ein Marburger Chor und das Broken Consort in St. Georg mit aufbereiteten Werken der Reformationszeit aus anhaltischen Noten- und Gemeindebibliotheken. Das Orgelkonzert der Entdeckungen VII in Vorbereitung auf das Kurt-Weill-Fest 2013 mit der Organistin Anna Schorr (übrigens wird dieses Konzert aus St. Johannis am 20. Dezember um 21.05 Uhr im Deutschlandfunk übertragen). Es gibt so engagierte und hochqualitative Angebote, die die Zuhörenden begeistern und doch noch viel mehr Gäste verdient hätten.

Danke allen, die die Veranstaltungen mit begleitet, vorbereitet und besucht haben. Diesmal ein ausdrücklicher Dank an unseren ehrenamtlichen Küster Detlef Polenz, der bei den großen Produktionen mit Aufbau, Radioaufzeichnung usw. viel Zeit und Verlässlichkeit investiert hat, sonst hätten wir das gar nicht schaffen können.

Bei allem, was wir erleben und gestalten, wollen wir nicht vergessen, dass Gott es ist, der Segen gibt über manches Vorhaben, uns Vertrauen schenkt in das Gelingen und Menschen beflügelt, über sich hinaus zu wachsen zu Gottes Ehre!

Es grüßt Sie freundlich *Ihre Pastorin Geertje Perlberg*

Termine der Sinnesgeschädigtenseelsorge im GDZ St. Georg

Freitag,	02.11.	14.00 Uhr	Blinde und Sehgeschädigte
Sonntag,	04.11.	14.30 Uhr	Gehörlosen-Gottesdienst in St. Georg
Donnerstag,	08.11.	14.30 Uhr	Schwerhörige und „noch“ Guthörende
Donnerstag,	15.11.	14.00 Uhr	Gehörlose und Spätertaubte

Telefonseelsorge ☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222

Tag und Nacht kostenfrei erreichbar!

Hospizkreis Dessau – Ambulante Begleitung Sterbender

Tel: 2 60 55 - 46

Adressen

Gemeindekirchenratsvorsitzender:

Dietmar Adam,
Ringstr. 27, Tel. 5198289
Dietmar.addi@web.de

Kirchenmusiker:

LKMD Martin Herrmann
Lkmd.herrmann@gmx.de
Tel.: 216 77228

Pastorin:

Geertje Perlberg, Johannisstraße 11,
Tel. 214975,
Tel.+Fax: 2300276 (Frau Ecknig)
geertje.perlberg@t-online.de

Küster: Detlef Polenz,
Am Gestänge 8,
Tel. 01578/ 6257788 **neu!**

Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.johanniskirche-dessau.de

Kindergarten Alexandraschule:

Leiterin: Susanne Floß, Johannisstr. 11, 06844 Dessau, Tel. 214207.
Öffnungszeiten: werktags von 6 bis 17.00 Uhr.
Vorsitzender des Kindergarten-Kuratoriums: Herr Dr. Jörg Hunger, Tel. 215 168

Diakonie-Sozialstation: Georgenstraße 13-15, 06844 Dessau, Tel. 214116

Gemeindebüro in der Johanniskirche: dienstags 10-12 Uhr und 15-17 Uhr.

Konten Volksbank Dessau - BLZ 800 93574:
Gemeinde 1017829 Kindergarten 1042947

**Bitte denken Sie noch weiter an die Bezahlung des Botengeldes und
des Kirchgeldes 2012 bei Frau Seeger!!**

Die Stadtkirchenseite für Oktober/November lag dem Oktoberboten bei!

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt St. Johannis und St. Marien
Redaktion: Pastorin Geertje Perlberg
Druck: Rupa-Druck, Dessau